Medienmitteilung

Geht an:

- Berner Zeitung, Der Bund
- Radio neo1
- Wochen-Zeitung
- Der "Unter Emmentaler"
- D'Region
- SRF, Regionalredaktion Bern Freiburg Wallis
- TeleBärn

Verzicht auf den Bildungscampus Burgdorf: Es bleibt eine bittere Enttäuschung

Der vom Grossen Rat am 2. Dezember 2024 getroffene Entscheid, auf den Bildungscampus Burgdorf zu verzichten, ist für das Emmental ein harter Schlag. Zu Grabe getragen wurden nicht nur der geplante Umzug der Technischen Fachschule («Lädere») von Bern nach Burgdorf, sondern auch die Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Burgdorf.

Auch mehrere Tage nach dem Entscheid des Grossen Rats sind wir noch immer fassungslos: Die Streichung widerspricht dem ausgehandelten Kompromiss in der Bildungslandschaft des Kantons Bern und – wir wiederholen es – verstösst gegen das Prinzip von Treu und Glauben. Das Emmental geht als Verlierer aus der Debatte hervor und wird durch diese Entscheidung massiv benachteiligt.

Die aktuelle Entwicklung torpediert die regionale Verteilung der Bildungsstandorte. Aus einem stabilen Dreibein wird nun ein fragiles Zweibein. Das Emmental scheint in den Überlegungen des Kantons als Standort der Berufsbildung und als Stütze für die handwerklichen Berufe keine Rolle zu spielen.

Der Prozess hat uns auch gezeigt, dass wir regionale Anliegen aus dem Emmental künftig noch deutlicher und mit einer geeinten Stimme vertreten müssen.

Die Regionalkonferenz Emmental (RKE) vertritt die Interessen der 39 Emmentaler Gemeinden mit ihren nahezu 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Weitere Informationen erteilt:

- Jürg Rothenbühler, Präsident Regionalkonferenz Emmental und Grossrat Die Mitte
  (079 218 76 19, j.rothenbuehler@rothenbuehlerag.ch)

Burgdorf, 05.12.2024